Herren Bezirksklasse Ost

SG Bettringen II : TSGV Waldstetten
Samstag, 19.11.2022, 14:30 Uhr

Großer Jubel bei der SG Bettringen II – 9:7 Heimerfolg

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der SG Bettringen II am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse Ost beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Zeiler / Knödler. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Robson Zeiler nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Zeiler / Knödler und Kaiser / Breitweg, das Zeiler / Knödler letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Zeiler / Knödler endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Pflüger / Wieland beim 0:3 gegen Ripp / Pade. Das musste man neidlos anerkennen. Sickinger / Schniegel kamen mit der Spielweise von Bürger / Haas am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Robson Zeiler letztlich an der Hand, um Michael Ripp zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Mario Kaiser zeigte Moritz Pflüger seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. 2:3 hieß es am Ende, als Niko Knödler und Andreas Breitweg am Tisch die Schläger kreuzten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Nico Wieland bei seiner 1:3-Niederlage von Claus Pade dann doch niedergerungen worden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jonas Sickinger die Partie gegen Jonas Haas noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Matthias Schniegel seinem Gegner Tobias Bürger letztlich beim 13:15, 3:11, 11:6, 3:11 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Unglücklich war Robson Zeiler in der Begegnung gegen Mario Kaiser, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Moritz Pflüger gelang es, Michael Ripp im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 8:11, 9:11, 11:9, 10:12 verlor wiederum Niko Knödler seine Partie gegen Claus Pade, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nur einen Satzerfolg verbuchte dann Nico Wieland bei seiner Niederlage gegen Andreas Breitweg. Jonas Sickinger lag gegen Tobias Bürger bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Matthias Schniegel holte daraufhin mit einem 11:7, 11:4, 9:11, 11:5 gegen Jonas Haas einen Punkt für sein Team. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Ripp / Pade kamen Zeiler / Knödler nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (18:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat die SG Bettringen II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.11.2022 gegen den TV Hebsack bevor. Für TSGV Waldstetten steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSB Schwäbisch Gmünd II am 26.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:11 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SG Bettringen II

Doppel: Zeiler / Knödler 2:0, Pflüger / Wieland 0:1, Sickinger / Schniegel 1:0

Einzel: R. Zeiler 1:1, M. Pflüger 2:0, N. Knödler 0:2, N. Wieland 0:2, J. Sickinger 2:0, M. Schniegel 1:1

TSGV Waldstetten

Doppel: Ripp / Pade 1:1, Kaiser / Breitweg 0:1, Bürger / Haas 0:1

Einzel: M. Kaiser 1:1, M. Ripp 0:2, C. Pade 2:0, A. Breitweg 2:0, T. Bürger 1:1, J. Haas 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (18:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").